

LTGK



NEWS

Intern

06.08.2018





Inner-Wheel-Charity Turnier am 28.07.2018

Der Reiz des Überraschenden liegt nach üblicher Landesmeinung in der absoluten Unvorhersehbarkeit seines Eintritts inklusive seiner inhaltlichen Ausprägung. Dies gilt, wie ich seit dem 28.07.2018 weiß, insbesondere auch für Charity-Golf-Turniere, genauer, für die Abendveranstaltung danach.

So geschehen in unserem Lübeck-Travemünder Golf-Klub am 28.7.2018 anlässlich des Turniers des „Inner-Wheel-Vereins Holstentor, Lübeck“. Nicht nur, dass sich nach 12 Wochen absoluter Regenpause über die letzten Turnierrückkehrer ein voller Guss erfrischenden Regens ergoss, nein, die Präsentation des durch das Turnier begünstigten Vereins vor der Siegerehrung war es, die jeden – außer die Eingeweihten- überraschte.

Gespendet wurde für den erst jungen Verein „Superhelden fliegen vor e.V.“. Dieser kümmert sich um junge Menschen, die unheilbar krank sind. Zweck des Vereins ist es, diesen Menschen jede Minute ihres definitiv absehbar kurzen Lebens schöner, leichter, erträglicher zu machen. Der Initiator, ein junger Mann, mit Namen Data Peng (Alias Mirko Klos) hat mit einer Gruppe Gleichgesinnter ein lebensbejahendes, positives Konzept „erarbeitet“, das diese für den Durchschnittsbürger so unglaublich schwere Aufgabe möglich machen soll und es auch tut, wie erste Rückmeldungen berichten. Die Inhalte wurden im Rahmen der Abendveranstaltung in einer sehr jungen, unglaublich direkten Art durch Data Peng angesprochen, visualisiert, ja sogar live mit selbstkomponierten Songs ge- oder besser besungen. Der Verfasser dieser Zeilen musste sich an Offenheit und Frische dieser Präsentation, die in solch eklatantem Gegensatz zu dem dahinterstehenden Thema steht, erst richtig gewöhnen. Auf Staunen folgte dann langsam Begreifen.

Es war ein guter Tag für den Verein „Superhelden fliegen vor“. Ein guter Tag für den Veranstalter dieses Charity Turniers „Inner Wheel“ mit seinen beiden Protagonistinnen, Frau Dr. Christiane Klimek und Frau Rese, der sich zur Unterstützung gerade der „Superhelden“ entschlossen hatte. Und ein guter Tag auch für unseren LTGK, der dieses „Format“ (man verzeihe mir diesen abstrakten medialen Begriff, aber er ist hier voll und ganz positiv und konstruktiv unterlegt) ermöglicht hat. Glückwunsch und Dank den Initiatoren, Helfern und allen Spielern. Übrigens kamen über 1300 € Spenden dabei heraus.

Zu den Ergebnissen nebst Siegerehrung:

Vor dem Essen begrüßte ein leicht durchnässter Präsident Dr. Klaus Brock die Teilnehmer. Seine Begründung, man habe heute Abend – was ihn betreffe- zu wählen: nass und pünktlich oder trocken und zu spät. Man entschied sich unter Gelächter für Ersteres.

Gespielt wurde ein 2-er Scramble, Stableford. Brutto (Jugend und „Arrivierte“, Netto und auch ganz besondere wie „Nearest to the Flower-Basket und Nearest to the Winebottle. Die Netto-Sieger durften sich einen Preis vom Gabentisch aussuchen, das Brutto-(Ehe)Paar könnte sich über eine Seefahrt nach Schweden (selbstverständlich im Rahmen der Amateurstatuten) freuen wenn, ja wenn sich bei einem der beiden Gewinnern eine befürchtete latente Neigung zur Seekrankheit als reine Phantasie oder inzwischen überwundene Kinderkrankheit entpuppen würde. Auf jeden Fall sind wir auf den avisierten Reisebericht gespannt. Die Siegerehrung nahmen Frau Dr. Klimek und Frau Rese sicher und charmant vor.

Zu den Siegern:

Brutto: Thomas J. und Tina Scheliga -Bild 1 -

Brutto Jugend: Bruno Galling und Henrik Trillhaas (beide GC Hamburg-Ahrensburg)

Netto: Rosemarie Scheel und Jürgen Hapke - Bild 2 -

Nearest to the Flower Basket: Annika Schraeder (G&LC Nordkirchen) – Bild 3

Nearest to the Winebottle: Ute Fleischhauer

Mehr von solchen Turnieren!

Michael Dinges

Pressesprecher